Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Mindelzell : SV Unterknöringen
Freitag, 10.11.2023, 20:15 Uhr

SV Mindelzell gegen SV Unterknöringen: knapp nach Punkten und Sätzen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Unterknöringen am Freitagabend in den Armen: Mengele / Ortlieb hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (34:32 Sätze) in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) Partie gegen den SV Mindelzell gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Alexander Mengele, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Los ging es mit den Doppeln. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Schneider / Dietmayer gegen Weissenhorner / Winterstein. Eine knappe Niederlage gab es am Nachbartisch wiederum für Schneider / Schwarz beim 6:11, 8:11, 11:8, 11:6, 8:11 gegen Mengele / Ortlieb. Das Doppel zwischen Rothermel / Hemmler und Gastel / Weissenhorner endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Einen weiteren Punkt erhielt derweil der SV Mindelzell, da Benjamin Schneider sein Einzel kampflos verbuchen konnte. 6:11, 11:5, 12:10, 5:11, 7:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Nico Schneider und Alexander Mengele sich am Tisch gegenüber standen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Noah Dietmayer besiegelte mit einem 11:9, 6:11, 15:13, 11:6 gegen Christian Ortlieb einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit 6:11, 14:12, 2:11, 5:11 verlor daraufhin Rudolf Rothermel seine Partie gegen Christian Winterstein, in die Winterstein im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Es dauerte eine Weile, bis Josef Schwarz sein 3:2 gegen Dieter Weissenhorner feiern konnte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Robin Hemmler und Harald Gastel, das Robin Hemmler letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Hemmler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SV Mindelzell und des SV Unterknöringen in die Box. Nichts auszurichten hatte indessen Benjamin Schneider bei seinem 0:3 gegen Alexander Mengele, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Das musste man neidlos anerkennen. Einen weiteren Punkt erhielt daraufhin der SV Mindelzell, da Nico Schneider sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Christian Winterstein konnte Noah Dietmayer den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Rudolf Rothermel die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Christian Ortlieb abgab und eine Niederlage kassierte. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Ortlieb nun bei 4:4 seit Beginn der Serie. Das folgende Einzel zwischen Josef Schwarz und Harald Gastel endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Eher wenig Gegenwehr bekam Robin Hemmler im Anschluss beim 3:0 von Dieter Weissenhorner. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten danach Schneider / Dietmayer beim 2:3 gegen Mengele / Ortlieb leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (08:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV Mindelzell am 17.11.2023 gegen den SC Siegertshofen II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 17.11.2023 gegen den TSV Bobingen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Mindelzell

Doppel: Schneider / Dietmayer 1:1, Schneider / Schwarz 0:1, Rothermel / Hemmler 0:1

Einzel: B. Schneider 1:1, N. Schneider 1:1, N. Dietmayer 1:1, R. Rothermel 0:2, J. Schwarz 1:1, R. Hemmler 2:0

SV Unterknöringen

Doppel: Mengele / Ortlieb 2:0, Weissenhorner / Winterstein 0:1, Gastel / Weissenhorner 1:0

Einzel: A. Mengele 2:0, S. Weissenhorner 0:2, C. Winterstein 2:0, C. Ortlieb 1:1, H. Gastel 1:1, D. Weissenhorner 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (08:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").